Schönheit als Zukunftstrend

Am 22./23. Januar 2010 findet das 2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin statt.

■ Nach der überaus positiven Resonanz auf die Auftaktveranstaltung in diesem Jahr, findet im Januar das 2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin statt. In enger Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) sowie der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM) folgt das wissenschaftliche Programm medizinisch-fachlichen Komponenten, demografischen Entwicklungstrends sowie Veränderungen des modernen Medizinmarktes. Daher werden renommierte Experten der Ästhetischen Medizin und Zahnmedizin mit Plastischen Chirurgen, Dermatologen, HNO-Ärzten, MKG- und Oralchirurgen sowie Zahnärzten zum interdisziplinären Know-how-Transfer zusammentreffen. Um die Interdisziplinarität des Symposiums zu betonen, wird es wieder ein gemeinsames Main-Podium für Ärzte und Zahnärzte geben. Neu werden die getrennten Parallelpodien für Ästhetische Chirurgen und Zahnärzte sein. Das Spektrum der Vorträge am Samstag reicht dabei von den wissenschaftlichen Grundlagen zum Alterungsprozess des menschlichen Gesichtes bis hin zu Themen wie Facelift und Injektionstechniken oder zahnmedizinische Themen wie Non-Prep-Veneers oder Füllungstherapie. In zahlreichen Hands-on-Kursen und Workshops können die Teilnehmer ihr praktisches Wissen vertiefen. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Prof. Dr. Hartmut Michalski und Dr. Jens Voss, beide Leipzig. Es können bis zu 11 Fortbildungspunkte vergeben werden.

Oemus Media AG
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 09, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.leipziger-symposium.de
Stand: C11

Sommerfreude bei dental bauer in Frankfurt

Unter dem Motto „Sommerfreude" lud die Niederlassung der dental bauer-gruppe in Frankfurt am Main Ende August gleich zu zwei Anlässen: Zum Sommerfest und zur Einweihung der neuen Räume.

■ *(DZ today)* – Das Team Frankfurt der dental bauer-gruppe empfing eine Schar von gut gelaunten Gästen, die von Niederlassungsleiter Wolfgang Völp persönlich begrüßt wurden.

Bewusst war das Sommerfest nicht als Verkaufsveranstaltung konzipiert, sondern bot die Gelegenheit, sich bei den Gästen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken, in zwangloser Atmosphäre zusammenzukommen und gemeinsam anzustoßen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sowohl die Freunde herzhafter als auch süßer Speisen kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Gäste und Mitarbeiter kamen in lockerer Runde zusammen, die Gelegenheiten zum fachlichen Austausch und persönlichen Plauschen wurden rege genutzt. Das Kollegenteam aus Frankfurt stellte stolz die neu bezogenen und geschmackvoll eingerichteten Räume vor. Dass sie sich in den neuen Räumen sehr wohl fühlen, war deutlich zu erkennen.

Seit Mai dieses Jahres befindet sich die Frankfurter Niederlassung der dental bauer-gruppe in diesen Räumen, die erst wenige Wochen vor der Einweihung und dem Sommerfest fertig eingerichtet waren. dental bauer Frankfurt hat bedarfsorientiert stark vergrößert. Durch das großzügige Raumangebot sind hier beste Voraussetzungen geschaffen, um die Kunden gewohnt serviceorientiert und zuverlässig zu betreuen. Mehrere Besprechungsräume bieten Platz für persönliche Beratung und Schulungen. Neben den hellen, großen Büroräumen für die Mitarbeiter gibt es einen großzügigen Ausstellungsbereich, in dem immer die aktuellsten Neuheiten präsentiert werden.

Wolfgang Völp betonte, wie wichtig es dem Depot ist, eigene Azubis vor dem Hintergrund einer langfristigen Integration ins Unternehmen auszubilden. Auch dafür wurden mit der Vergrößerung der Räume mehr Kapazitäten geschaffen. Als eines der führenden Familienunternehmen im deutschprachigen Dentalmarkt lege dental bauer großen Wert auf Individualität und Persönlichkeit anstelle von anonymem Konzerndenken. Hier werde noch besonderer Wert auf die Pflege persönlicher Kontakte und eine gute interne und externe Kommunikation gelegt.

dental bauer-gruppe
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71/97 77-0
Fax: 0 70 71/97 77-50
E-Mail: info@dentalbauer.de
www.dentalbauer.de
Stand: E80

Unvergessliche Weiterbildung im östlichen Mittelmeer

Zu einem Seminarevent der Extraklasse auf der AIDAdiva luden das Depot Altschul Dental GmbH und das zahntechnische Labor Bösing Dental in Kooperation mit dem DGI Rheinland-Pfalz ein.

■ 60 Teilnehmer-/innen und 14 Referenten machten diese Seminarreise im östlichen Mittelmeer mit Stopps in Istanbul, Volos, Athen und Mykonos zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Der international anerkannte Referent Dr. K. Ludwig Ackermann (Fachzahnarzt für Oralchirurgie in Filderstadt, Mitglied im Vorstand der DGI, Lehrbeauftragter der APW der DGZMK, Dozent an der Charité Berlin, Gastdozent des Universitätsklinikums Ulm, Gastprofessor an der Nippon Dental University, Niigata) weckte mit seinem Thema „Molekularbiologische und genanalytische Risiko-Profil-Analyse. Prädiktoren für den perio-implantologischen Erfolg" großes Interesse bei den Teilnehmern. Piet Troost, Zahnarzt und Zahnarzttrainer mit Gemeinschaftspraxis in Bad Neustadt/Saale, Inhaber des Point Centers, konnte bei dem Thema „Präzisionsabformung von A–Z" selbst erfahrenen Kursteilnehmern noch Neues vermitteln.

Die innovative Idee der beiden Veranstalter, Altschul Dental und Bösing Dental, ein anspruchsvolles und umfangreiches Seminarprogramm mit einer Reise durch das östliche Mittelmeer zu verbinden, war ein voller Erfolg. Die Wissensvermittlung in angenehmer Atmosphäre und mit historischen Eindrücken z.B. in der Hagia Sophia in Istanbul, der Akropolis in Athen oder der Künstlerinsel Mykonos, war mehr als gelungen. Die Organisatoren der Seminarreise, Peter Bohley, Prokurist und Marketingchef von Altschul Dental, und Laborinhaber und Zahntechnikermeister Christoph Bösing zeichneten sich durch eine professionelle Rundum-Betreuung der Seminarteilnehmer und deren Begleitung aus.
Trotz des mehrstündigen täglichen Seminarprogramms war genug Zeit für kollegialen Austausch, gute Gespräche und viele Anregungen von Praktiker zu Praktiker. Referenten und Kursteilnehmer standen eine lange Woche in engem Kontakt zueinander. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die besondere Atmosphäre auf der AIDAdiva die Seminarreise mit den hochkarätigen Referenten zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließ. Entspannung fanden die Kreuzfahrer im Wellness- und Aktivbereich des Schiffes oder auf einem ruhigen Deckabschnitt. Abends wurden die Teilnehmer in der bordeigenen Disco, den Restaurants und Bars bestens unterhalten.

Weitere Referenten und Themen der AIDA Dental-Tour 2009:

- Dr. Torsten Conrad, Zahnarzt, Landesvorsitzender BDO Rheinland-Pfalz, Vorsitzender des Fortbildungsausschusses Zahnärzte der BZK/KZV Rheinhessen, Landesvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI) Rheinland-Pfalz, Thema „Präimplantologisches Knochenmanagement"
- Enrico Steger, Zahntechniker und Laborinhaber, Buchautor, Inhaber Zirkon Zahn GmbH, internationaler Referent, Thema „Implantatgetragene Brücke aus Vollzirkon"
- Dr. Hennig Otte, Vorstandsreferent der KZVN, Referent für Abrechnung und Gebührenrecht, Thema: „Mit der GOZ überleben?"
- Dr. ur. utr. Peter Reder, Rechtsanwalt und Notar, Vertragsanwalt beim ADAC, Tätigkeitsschwerpunkt u.a. Gesellschaftsrecht, Thema: „Gesellschaftsrecht der zahnärztlichen Heilberufe"
- Dr. Ralf Rössler, Lehrtätigkeit im Fach Parodontologie, multiple Publikationen und Vorträge national und international, Gemeinschaftspraxis Dr. Dhom und Partner, Dozent in den Masterstudiengängen für Implantologie und Esthetic Dentistry an der Steinbeis-Hochschule Berlin, sowie in curricularen Fortbildungen der Landeszahnärztekammern Niedersachen, Rheinland Pfalz, des BDO und der DGMKG, Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Vereinigungen, Thema: „Die Schnitt- und Nahttechnik als Erfolgsgarant"
- Prof. Dr. Uwe Rother, Direktor der Poliklinik für Röntgendiagnostik an der Uni Hamburg, Thema: „Die digitale Volumentomografie (DVT) – Innovation in Reichweite"
- Dr. Hans J. Wömpner, Zahnarzt, Mitglied der Vertreterversammlung der KZVN, Vorstandsbeauftragter der KZVN für vertragszahnärztliche Berufsausübung, Mitautor des QM-Handbuchs der KZVN – QM Navi, Thema: „QM – Damit Ihre Praxis nicht ins Schwimmen kommt"
- Heiko Grusche, Leitung Produktmanagement und Projektleiter 3-D-Planung bei C. Hafner GmbH & Co. KG und Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte, Thema: „Sicheres Implantieren leicht gemacht"
- Priv.-Doz. Dr. Ata Anil, 1991–2008 Praxis in Istanbul mit Schwerpunkt Implantologie und Ästhetik, 2004–2007 Hochschullehrertätigkeit in der Zahnklinik Charité – Berlin in der Parodontologie-Abteilung, Thema: „Ästhetik ist kein Zufall – richtige Implantatlokalisation und optimaler Zeitpunkt bei der Sofortimplantation"

Auch 2010 haben Sie wieder Gelegenheit, an dieser exklusiven Seminarreise teilzunehmen.

Die Tour führt Sie ab dem 28. Mai 2010 in 7 Tagen von Antalya über Marmaris, Santorin, Kreta, Ägypten, Zypern zurück nach Antalya. Wer im Jahr 2010 teilnehmen möchte, sollte sich frühzeitig anmelden, auch um in den Genuss des attraktiven Frühbucherrabattes zu kommen. Das genaue Kursprogramm erfahren Sie in Kürze.

NICHT IRGENDEIN AUTOKLAV

Vom ersten Vorvakuum-Tisch- Autoklaven 1993 bis zur 3. Generation, **der Millennium Produktlinie**, können Sie auf Mocom im Bereich Innovation, Zuverlässigkeit und Ausführung zählen.

makelab.it

Millennium B 17 und 22 Litern

> nahtlos hergestellte Sterilisationskammer aus tiefgezogem, elektropoliertem Edelstahl für eine sehr lange Lebendauer und einfache Reinigung.

> patentierter Dampfgenerator bietet eine hohe Qualität von gesättigten Dampf für schnellere Zykluszeiten.

> Hochleistungsvakuumpumpe für schnelles fraktioniertes Vorvakuum.

> Edelstahl- Normtrays für schnelle, effiziente Trocknung.

> mikroprozessorgesteuertes Türverscchlusssystem mit 3-fach Sicherung für höchste Sicherheit.

Millennium Bμ 5,5 Litern

NUR 18 min.

> **Nur 18 min.** (inklusive Trocknung) zum sterilisieren von verpackten Hohlkörpern (Turbinen, Hand - und Winkelstücken usw.).

NUR 9 min.

> **Nur 9 min.** (inklusive Trocknung) zum sterilisieren von unverpackten Instrumenten (Notprogramm).

MOCOM Service Hotline 0180-5009400

QUALITÄTSOFFENSIVE!
InfoDENTAL Mitte 2009

Halle 5.0, Stand A73

Vertriebszentrum Mocom der

Cefla Dental Group GmbH

Eisbachstraße 2
D-53340 Meckenheim
Tel. 0049-2225-999-640
Fax 0049-2225-999-64-27
info@cefla-dentale.de

Mocom srl

www.mocom.it • mocomcom@mocom.it